



Augsburger Eislaufverein e.V. – Eishockey



Voller Einsatz auf dem Spielfeld: Die Nachwuchstalente der U12 des Augsburger Eislaufvereins jagen dem Puck hinterher. Insgesamt spielen rund 280 Kinder und Jugendliche in den Nachwuchsmannschaften der „Panthers“. Foto: privat

Wenn einem Verein in nur einem Jahr 79 junge Neuankömmlinge die Tür einrennen, muss dieser sehr viel richtig machen in der Jugendarbeit. 2015 hatte der Augsburger Eislaufverein allein 79 Eishockey-Abteilungseintritte zu verzeichnen. Auf 277 Kinder und Jugendliche war die Nachwuchsstärke unter den 643 Mitgliedern angewachsen. Es ist bekannt, dass sich der EV um seine Kufen-Cracks auch abseits der Eishalle kümmert, einen ganzheitlichen Ansatz verfolgt. Es geht um Spaß am Sport, Teamgeist, möglichst erfolgreiche Anschlussförderung und bei Kooperationen mit Institutionen und Unternehmen stets auch darum, dass der eigene Nachwuchs hinsichtlich Praktikum, Ausbildung oder Beruf partizipieren kann. Auch Inklusion und Integration haben sich die Schwaben groß ins Konzept geschrieben. Und so erhält der AEV das ‚Grüne Band für vorbildliche Talentförderung‘ nicht nur für seine sportlichen Erfolge, sondern eben auch für sein soziales Engagement.

Was die Anziehungskraft des Vereins sicher noch verstärkt: Eishockey-Begeisterung muss in Augsburg nicht erst entfacht werden. Hier sind die ‚Panther‘ beheimatet und mit einem Team aus der Deutschen Eishockey Liga (DEL) in der eigenen Halle lassen sich die Strukturen am Standort freilich festigen – und ausbauen. Im Rahmen des Konzepts ‚Zukunft Eishockey‘ setzen EV und ‚Panther‘ auf Synergien: Ihre Spieler wohnen im selben Wohnheim und besuchen die gleichen Schulen. Dadurch können beide Vereine zweimal pro Woche schon am Vormittag trainieren. Zwei Trainer des AEV wohnen selbst im Wohnheim und stehen als Anlaufstelle zur

Verfügung. Mehrere Kooperationsschulen stehen für diesen dualen Ansatz als Kooperationspartner zur Verfügung. Natürlich wird auch dort verfolgt, wie sich die Eishockey-Hoffnungen in Augsburg entwickeln – in ihren Teams und individuell.

Elf Lizenztrainer sind mitverantwortlich dafür, dass allein 2015 41 Landes- und Bundeskader aus den Reihen der Augsburger rekrutiert wurden. Allesamt potentielle Kandidaten für das DEL-Team. Zunächst aber gilt es für die talentiertesten Spieler, sich einen Platz im Kader für die Deutsche Nachwuchs Liga (DNL) oder im Schüler-Bundesliga-Team zu ergattern. Wer in der Bambini (U8)-Mannschaft seine ersten Pucks ins Tor schießt, hat zwar einen weiten Weg vor sich, bis es soweit ist, aber der Eislaufverein achtet unermüdlich darauf, dass die Kids bei der Sache bleiben und sich sukzessive entwickeln können. Abseits des Eises wird zudem großer Wert auf sportartübergreifende Bewegungsangebote, familiäre Atmosphäre, gemeinsame Freizeitaktionen und die Einbindung der Eltern gelegt – so ganz nebenbei natürlich alles wichtige Faktoren zur Teambildung. Zahlreiche Erfolge bei Landesmeisterschaften in den verschiedenen Altersklassen motivieren zudem auf dem Weg ‚nach oben‘. Und viele Kids oder Jugendliche in und rund um Augsburg animieren sie offenkundig, dem AEV die Türen einzurennen, um sich anzumelden.